



Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis

Koordinierungs- und Fachstelle
Kirchplatz 6
07381 Pößneck

Telefon 03647 449 5030
Mobil 0174 513 76 47
schnabelrauch@bildungswerk-blitz.de

Einladung zur 1. Demokratiekonferenz im Saale-Orla-Kreis

Beteiligung – Vernetzung – Dialog

Zwischen Saale und Orla für Demokratie, Courage, Toleranz und Weltoffenheit

Montag, 4. Mai, 17.00 Uhr, Schloss Oppurg

CJD Schloss Oppurg • Europäisches Bildungszentrum • Schlosstraße 2 • 07381 Oppurg

Das zivilgesellschaftliche Engagement im Saale-Orla-Kreis ist breit gefächert. Viele Menschen übernehmen Verantwortung und beteiligen sich in den verschiedensten Netzwerken, Initiativen und Vereinen. Dieses Engagement ist Ausdruck einer demokratischen Alltagskultur.

Das Bundesprogramm „*Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit*“ vergibt in diesem Jahr umfangreiche Projektmittel für den Aktions- und Initiativfond der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis.

Ziel ist es, ziviles und demokratiestarkes Handeln vor Ort zu fördern. Vereine, Projekte und Initiativen sollen unterstützt werden, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen Rechtsextremismus arbeiten.

Die am 4. Mai stattfindende Demokratiekonferenz soll den Stand, die Ziele und die Ausrichtung der weiteren Arbeit in der Partnerschaft für Demokratie reflektieren und bestimmen. Sie bietet ein Forum, aktiv an der Entwicklung und Umsetzung der lokalen Strategie mitzuarbeiten und die Region mit zu gestalten.

Ob als Interessierter, Akteur der Zivilgesellschaft oder Projektträger, Sie sind hierzu herzlichst eingeladen! Es zählen Ihre Themen und Ideen, bringen Sie diese ein!

Mögliche Leitfragen könnten sein: Wie kann eine Kultur des Willkommens im Saale-Orla-Kreis gelebt werden? Welche Angebote und Projekte können in Schule und Jugendarbeit initiiert werden? Wie können Städte und Kommunen Unterstützung finden? Welche Problemlagen zur Demokratiestärkung im ländlichen Raum existieren? Welche Ressourcen bestehen vor Ort und wie können diese nutzbar gemacht werden? Wie kann die Beteiligung von jungen Menschen gestärkt werden?

Programm:

- 16.45 Uhr Ankommen
- 17.00 Uhr Begrüßung des Landrates
- 17.15 Uhr Eröffnung *Semi-Open-Space*

Arbeit in Kleingruppen:

Ihre Thementische und Anliegen!

- 20.30 Uhr Reflexion und Ausblick

Die Demokratiekonferenz wird als beteiligungsorientierte Ideenwerkstatt mit der Methode des Open Space angeboten. Sie bietet damit die Voraussetzung eine gleichberechtigte, selbstbestimmte und von gegenseitigem Respekt geprägte Diskussion über Demokratiestärkung im Saale-Orla-Kreis zu führen. Dabei gibt es kein starr vorgegebenes Programm, keine Podiumsdiskussionen unter Fachleuten, keine Folienvorträge oder langes Stillsitzen, das nur durch die langersehnten Kaffeepausen unterbrochen wird, sondern nur ein Thema: „Zwischen Saale und Orla für Demokratie, Courage, Toleranz und Weltoffenheit“. Alle Teilnehmenden, gleich welchen Alters, haben die Möglichkeit, im Rahmen dieses Themas ihre Anliegen zu benennen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Die Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis wird gefördert aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Thüringen und des Saale-Orla-Kreises.

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport

denk **BUNT**
Thüringer Landesprogramm
für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**